

Verbundkatalog Kalliope

Gott zum Grusse, liebe Dame

Mann, Erika

o.O., 1942-12-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Am 4.

In Flight

XII. 1942



ON THE MAINLINER

- 1 -

Gott zum Grusse, liebe Dame,
Auch zum Lobe und zum Preise!
Endesunterschiedener Name
Ist, wie immer, auf der Reise.

Überdieses ist er glücklich
Im Besitze Deiner Zeiten
Und Du siehst ihn augenblicklich
Dir zu danken sich beeilen.

Er erwidert Dir im Fluge,
Überhoben dem Gewimmel;
Du erwidert es, meine Kluge;
Sein Schritzel fällt vom Himmel.

Über Hölken, Hunden, Hettern,
In der eises hellen Bläue,
Angenähert seinen Göttern,
Heiss er nichts von Schied und Reue.



Aber freilich weisst er immer
Und in bergkristall'ner Klarheit;
Einerseits gibt's Frauenzimmer, -
Andererseits gibt es die Halvheit,

Diese sich zurechtzubiegen,
Ist für jene ein Serriges!
[Redet jemand hier von "Lügen"?
Keine Seele, - platterdinges!]

Immerhin, genau erwogen, -
Und bei Himmelslicht besehen, -;
Hier ward nicht zu Recht gebogen,
Und mir ist nicht recht geschehen!

Hättest Du, wie jene gute
Pferdin, welche Du besungen,
Nur, wie jene fromme Stute,
Diz ein Wiehern abgerungen, -

In Flight



ON THE MAINLINER

-3-

Hättest Du, -- ja, wenn Du hättest,
Hätte ich es wohl verstanden, -
Spass beiseite, - und ich hätte
Ganz gewiss, wenn Du nur hättest,
Hätt' ich nie, --- Siehda, hier
landen!

